

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 77 (1959)

Heft: 218

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Nr. 218

Bern, Samstag 19. September 1959

77. Jahrgang - 77^e année

Berne, samedi 19 septembre 1959

Nº 218

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Redaktion und Administration: Effingarstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.— zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— Preis der Einzelnnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annonsen-Ragia: Publicitas AG, — Insansiorstaf: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementsspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingarstrasse 3 à Bâle. — Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port au sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insersion: 22 ct. la ligna da colonna d'un mm ou son aspace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Allgemeinverbündlicherklärung betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für das Malergewerbe des Kantons Zug. Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Admission de certains produits azotés en franchise douanière. Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenzuglauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherungen, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mithschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beitreten.

Kt. Zürich Konkursamt Wald (1743^a)

Gemeinschuldner: Herzig Felix, geb. 1927, von Rüti (ZH) und Wynau (BE), Kaufmann, Walderstrasse 41, Rüti (ZH), Inhaber der Einzelfirma Kälte- und Wärme-Quelle, F. Herzig, Verkauf von Kühlchränken, Waschmaschinen und Oelöfen, Rüti (ZH).

Datum der Konkureröffnung: 8. September 1959.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 28. September 1959, 14.30 Uhr, im Restaurant «Hirschen», Walderstrasse, Rüti (ZH).

Eingabefrist: bis 21. Oktober 1959.

Verwertung von Aktiven: Falls die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig wird und die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 3. Oktober 1959 nicht schriftliche Einsprache erhebt, gilt das Konkursamt als ermächtigt, sämtliche beweglichen Sachen (speziell die Oelöfen) sofort nach freiem Ermessen zu liquidieren. Aussonderungsansprüche sind sofort einzugeben.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1763)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Firma Sacor, Aktiengesellschaft, Handel mit Immobilien usw., Barfüsserplatz 21, in Basel, wurde am 31. August 1959 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Ct. de Vaud

Office des faillites, Rolle

(1744)

Faillite: Au Domino S.A., dont le siège est à Rolle.

Date de l'ouverture de la faillite: 12 septembre 1959.

Première assemblée des créanciers: lundi 28 septembre 1959, à 15 heures 30, en salle du Tribunal, Château, à Rolle.

Délai pour la production des créances et autres droits: 19 octobre 1959. NB. La société faillite a exploité anciennement et jusqu'au 15 juin 1959 l'Hôtel-restaurant le Domino, à Rolle.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L.P. 230.)

Ct. de Vaud

Office des faillites, Orbe

(1745)

La faillite ouverte le 1^{er} septembre 1959 contre Clement Alphonse, commerçant, à Vailborde, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 29 septembre 1959 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de Fr. 500.—, cette faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwähnt in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

Kontaktsamt Luzern-Stadt

(1752)

Im Konkurse über Koch Xaver, Ingenieurbüro, Pelikanstrasse 7, in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Stadt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche auf. Beschwerden betreffend Kompetenzstücke nach SchKG Art. 92 sowie Begehren um Abtretung der Massarechte bezüglich der Eigentumsansprüche nach SchKG Art. 260, sind binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes schriftlich geltend zu machen.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach, Grenchen (1746)

Im Konkurse über Dymant Mojsze, geb. 1894, von Basel, Inhaber der Einzelfirma Dymant, Bekleidungshaus für Damen und Herren, in Grenchen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim oben genannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen vor der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Aargau

Konkursamt Aarau

(1753)

Gemeinschuldner: Weber-Moos Adolf, geb. 1922, Mechaniker, in Suhr (Aarg.).

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind binnen 10 Tagen, erstere beim Bezirksgericht Aarau und letztere beim Gerichtspräsidium Aarau anhängig zu machen, widrigfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Kt. Aargau

Konkursamt Zofingen

(1754)

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurse über die Weberei Uerkheim A.G., Uerkheim, liegt der infolge nachträglicher teilweiser Anerkennung einer Forderung durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zofingen zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung der neu zugelassenen Forderung sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen.

Ct. de Vaud

Office des faillites, Montreux

(1747)

Reeftification de l'état de collocation
Faillie: Laiterie Modèle SA, ci-devant Werner Kleinert, à Montreux. Date du dépôt de l'état de collocation rectifié, ensuite de production tardive: 19 septembre 1959.

Délai pour intenter action: 29 septembre 1959; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève

Office des faillites, Genève

(1764)

Modification d'état de collocation

L'état de collocation des créanciers de la faillite de Blum Oswald-Willy, précédemment exploitant un commerce de papiers peints, linoléums, tapis, actuellement domicilié 7, avenue Théodore Flournoy, à Genève, modifié ensuite d'admissions ultérieures, peut être consulté à l'office précité.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être déposées dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, Bulle* (1755)
 Failli: Betticher Fernand, ancien boulanger, à Enney.
 Date de la clôture: 31 août 1959.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, Le Locle* (1697)

La liquidation de la faillite de Favre Marcel, boulanger, précédemment aux Ponts-de-Martel, actuellement à Prilly-Lausanne, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal, rendue le 7 septembre 1959.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, Neuchâtel* (1766)

La liquidation de la faillite de Bellonot Oscar, commerce de laines, à Neuchâtel, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal I de Neuchâtel, rendue le 16 septembre 1959.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1765)

La liquidation de la faillite de « Climat Technique » L. Mossaz & Cie, installation et fabrication d'appareils de climatisation, tôlerie, 9, route de Cointrin, à Vernier (Genève), a été clôturée par le Tribunal de première instance selon jugement du 17 septembre 1959.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungsleistung**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb der Eingabefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Zürich *Konkurskreis Aussersihl-Zürich* (1756)

Schuldnerin: Firma Cewa S.A., Fabrikation von Damenkleidern, Lagerstrasse 33, Zürich 4, vertreten durch: Rechtsanwalt Dr. Hans Glarner, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung: 9. September 1959.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.

Sachwalter: Dr. Hans Weil, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1. Eingabefrist: bis 8. Oktober 1959. Die Gläubiger der Schuldnerin werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 9. September 1959, unter Angabe aller fälliger Pfand- und Vorzugsrechte beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. Dezember 1959, nachmittags 3 Uhr, im Saal des Restaurants « Strohhof », Zürich 1.

Aktenuflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Berne *Arrondissement de Biel* (1757)

Débiteur: Brandt Robert, Colgor Watch, rue Franche 24, Biel. Date du jugement accordant le sursis: 12 septembre 1959.

Durée du sursis: 4 mois, jusqu'au 12 janvier 1960. Commissaire: H. Meier-Huetiger, expert-comptable, Vérésius 15, Biel.

Délai pour les productions entre les mains du commissaire: 13 octobre 1959. Assemblée des créanciers: mercredi 25 novembre 1959, à 14 heures 30, à l'Hôtel Bielerhof (1^{er} étage), Biel.

Délai pour prendre connaissance des pièces: pendant 10 jours avant l'assemblée des créanciers au bureau du commissaire.

Ct. de Berne *Arrondissement de Delémont* (1748)

Débitrice: Mme Marti Yvette, commerçante, à Delémont. Date du jugement accordant le sursis: 2 septembre 1959.

Délai du sursis: 4 mois, expirant le 2 janvier 1960. Commissaire au sursis: M. Joseph Ory, substitut, chemin des Vergers 1, Delémont.

Délai pour les productions entre les mains du commissaire: 9 octobre 1959. Assemblée des créanciers: vendredi 18 décembre 1959, à 14 heures 30, salle des audiences du Tribunal à Delémont.

Examen des pièces: pendant 10 jours avant l'assemblée.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Churwalden* (1749)

Schuldner: Kern Charles Albert, Pächter des Hotels Stätzerhorn in Parpan (GR).

Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss Churwalden (GR) als Nachlassbehörde: 12. September 1959.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate, bis zum 12. Januar 1960.

Gerichtlich bestellter Sachwalter: Stephan Hitz, Konkursbeamter, Churwalden (GR).

Eingabefrist: bis zum 9. Oktober 1959. Sämtliche Gläubiger des Genannten werden aufgefordert, ihre Forderungen, unter Angabe aller fälliger Pfand- und Vorzugsrechte, beim gerichtlich bestellten Sachwalter anzumelden. Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung sowie der Auflage der Akten wird den Gläubigern durch spezielle Anzeige rechtzeitig mitgeteilt.

Kt. Aargau *Konkurskreis Aarau* (1714^t)

Schuldner: Boesch Heinrich, Eisenhandlung, in Aarau. Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Aarau: 9. September 1959.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate. Sachwalter: René Künzli, Notar, Oberentfelden (Tel. [064] 3 79 81).

Eingabefrist: bis 2. Oktober 1959. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen Wert 9. September 1959 dem Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 24. Oktober 1959, 9 Uhr, im Restaurant Café Bank, in Aarau.

Aktenuflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters.

NB. Es wird den Gläubigern ein Prozentvergleich verbunden mit teilweiser Vermögensabtretung vorgeschlagen.

Ct. du Valais *Arrondissement de Sierre* (1758)

Débiteur: Meister Albert, fils d'Emile, fabrique d'appareils électriques, à Glarey-Sierre, domicilié à Mièg.

Date du jugement: 2 septembre 1959.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis: M^e Adelphe Salamin, avocat, à Sierre.

Délai pour les productions: 20 jours.

Assemblée des créanciers: 27 octobre 1959, à 16 heures, à Sierre, salle annexe du Café National.

Examen des pièces: pendant 10 jours avant l'assemblée des créanciers au bureau de l'office des poursuites, à Sierre.

Proroga della moratoria(L. E. F. 295, 4^o capoverso.)

Ct. Ticino *Circondario di Lugano* (1759)

Il sottoscritto commissario del concordato proposto da

Primavesi Davide,

in Porza, notifica che con decreto 15 settembre 1959, il pretore di Lugano-Campagna ha prorogato di due mesi, a decorrere dal 7 novembre 1959, la moratoria per concordato concessa con decreto 7 luglio 1959.

L'adunanza dei creditori è quindi rinviata al 4 gennaio 1960, alle ore 10, nella sala delle udienze della pretura di Lugano-Campagna.

L'esame degli atti può essere fatto presso lo studio del commissario a partire dal 22 dicembre 1959.

Lugano, 16 settembre 1959.

Il commissario del concordato:

Avv. Alberto Verda, Lugano.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verbandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Basel-Landschaft *Obergericht, Liestal* (1761)

Die im Schweizerischen Handelsblatt Nr. 215 vom 16. September 1959, Seite 2562, Spalte 2, erfolgte Publikation i. S. Thommen-Wagner Kurt ist irrtümlich erfolgt und wird hiermit revoziert.

Liestal, den 17. September 1959.

Obergerichtskanzlei.

Kt. Basel-Landschaft *Obergericht, Liestal* (1762)

Freitag, den 9. Oktober 1959, 9 Uhr, findet die Verhandlung über den von der Firma Schneto A.G., Mechanische Werkstätte, in Niederdorf (Basel-Landschaft), ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt. Gemäß Art. 304 SchKG ergeht hiermit die entsprechende Einladung an die Gläubiger.

Liestal, den 14. September 1959.

Obergerichtskanzlei.

Ct. de Vaud *Tribunal du district, Lausanne* (1750)

Le président du Tribunal du district de Lausanne, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 8 octobre 1959, à 10 heures 30, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté en cours de faillite à ses créanciers par

Balsiger Otto,

commerçant, avenue de Morges 90, à Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Lausanne, le 14 septembre 1959.

Le président: G. Klunge.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Ct. de Vaud *Tribunal d'Avenches* (1751)

Le président du Tribunal du district d'Avenches statuera en son audience du lundi 5 octobre 1959, à 11 heures, en salle du Tribunal, à Avenches (Château) sur la demande de sursis concordataire présentée par

Meyer-Aubert Georges,

panto-graveur, à Vallamand-Dessous.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du requérant.

Avenches, le 15 septembre 1959.

Le président: André.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Bezirksgericht Hinwil* (1760)

Beendigung einer Nachlassstundung

Das Bezirksgericht Hinwil hat mit Beschluss vom 3. September 1959 in Sachen Frau Kunz Lydia, Kolonialwaren/Mercerie, Usterstrasse 154, Wettingen (ZH), betreffend Nachlassstundung, das Verfahren zufolge Nichtleistung einer der Gesuchstellerin auferlegten Kautions als erledigt abgeschrieben. Der Beschluss ist rechtskräftig. Mit der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsblatt fallen die Wirkungen der seinerzeit bewilligten Stundung dahin.

Hinwil, den 16. September 1959.

Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil,
der Substitut des Gerichtsschreibers:
Brunner.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud.

Zürich — Zurich — Zurigo

10. September 1959.

Stiftung Schneider & Co., in Pfäffikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 8. Juli 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Schneider & Co.», in Pfäffikon, und allenfalls ihre Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldetem Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Hans Heinrich Schneider, von und in Pfäffikon (Zürich), Präsident des Stiftungsrates, führt Kollektivunterchrift mit Hanna Nötzli geb. Schneider, von Oetwil an der Limmat, in Pfäffikon (Zürich), Schriftführerin des Stiftungsrates, oder mit Walter Gubler, von Bäretswil, in Pfäffikon (Zürich), weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Kempthalstrasse (bei der Firma Schneider & Co.).

15. September 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma Dr. C. Hanser-Ackermann, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 16. Juli 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Angestellten der Firma «Dr. C. Hanser-Ackermann, vorm. J. Hänsler-Feissli, Ingenieur, Zürich», in Zürich, beziehungsweise deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod zu schützen. Ferner können den Angestellten in Notfällen Unterstützungen ausgerichtet werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Firma «Dr. C. Hanser-Ackermann, vorm. J. Hänsler-Feissli, Ingenieur, Zürich» bestimmt die Zeichnungsberechtigten und die Art ihrer Zeichnung. Die Stiftung wird vertreten durch Dr. Cäsar Hanser, von Schaffhausen, in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomicil: Mühlebachstrasse 84, in Zürich 8 (bei der Firma «Dr. C. Hanser-Ackermann, vorm. J. Hänsler-Feissli, Ingenieur, Zürich»).

15. September 1959.

Wohlfahrtsfonds der Halba A.G., in Wallisellen (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1958, Seite 3327). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 25. Juni 1959, dem der Bezirksrat Bülach als Aufsichtsbehörde am 2. Juli 1959 zugestimmt hat, ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu Personalfürsorgestiftung der Firma Halba AG.

15. September 1959.

Pensionsfonds der Firma Robert Schmid's Sohn Aktiengesellschaft, in Thalwil (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1951, Seite 912). Mit Beschluss vom 11. Juni 1959 hat der Bezirksrat Horgen die Stiftungsurkunde geändert. Der Name lautet Pensionsfonds der Firma Schmid A.G. Gattikon. Die Firma der Gesellschaft, deren Angestellte und Arbeiter Destinatäre der Stiftung sind, lautet neu «Schmid A.G. Gattikon».

15. September 1959.

Fürsorgefonds für die Arbeiter und Angestellten der Robert Schmid's Sohn A.G., Gattikon, in Thalwil, Stiftung (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1954, Seite 400). Mit Beschluss vom 11. Juni 1959 hat der Bezirksrat Horgen die Stiftungsurkunde geändert. Der Name lautet Fürsorgefonds für die Arbeiter und Angestellten der Schmid A.G. Gattikon. Die Firma der Gesellschaft, deren Arbeiter und Angestellte Destinatäre der Stiftung sind, lautet neu «Schmid A.G. Gattikon».

15. September 1959.

Personalstiftung der Firma R. Zgraggen, Dietikon, in Dietikon (SHAB. Nr. 145 vom 23. Juni 1956, Seite 1619). Die Unterschrift von Paul Born ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans Wyss, von Habkern, in Dietikon, Mitglied des Stiftungsrates.

15. September 1959.

Personalfürsorgestiftung der Neue Guyerzeller-Bank A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 200 vom 29. August 1959, Seite 2411). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Paul Ganz, von Buch am Irchel, in Bassersdorf, Mitglied des Stiftungsrates.

15. September 1959.

Alfred Vogt-Stiftung zur Förderung der Augenheilkunde, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1952, Seite 320). Dr. Walter Franz Schnyder führt seine Einzelunterschrift nicht mehr als Präsident, sondern als Mitglied des Kuratoriums. Neu führt Einzelunterschrift Prof. Dr. Adolphe Franceschetti, von Zürich und Genf, in Genf, Präsident des Kuratoriums.

16. September 1959.

Wohlfahrtsfonds der Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich AG, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 21. Juli 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt, in Ergänzung der von der Pensionskasse der Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich AG ausgeübten fürsorgerischen Tätigkeit, die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich A.-G.» und für deren Angehörige und Hinterlassene im Alter, bei Unfall, Invalidität, Krankheit, Tod oder unverschuldetem Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Otto Coninx, von Zürich, in Zollikon, Präsident; Walter Grob, von Mettmenstetten, in Zürich, Rechnungsführer, und Dr. Karl Heinrich Hintermeister, von Winterthur, in Zollikon, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Werdstrasse 15, in Zürich 4 (bei der «Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich A.-G.»).

16. September 1959.

Stiftung zugunsten der Angestellten und Arbeiter der Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1957, Seite 2687). Mit Beschluss vom 5. August 1959 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name lautet Pensionskasse der Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich AG. Zweck der Stiftung ist die Alters-, Invaliden- und Hinterlassenfürsorge für die Angestellten und

Arbeiter der «Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich A.-G.». Der Stiftungsrat besteht aus acht Mitgliedern.

16. September 1959.

Unterstützungsfonds zugunsten der Trägerinnen und der täglich, aber nicht vollbeschäftigte Angestellten und Arbeiter der Tages-Anzeiger für Stadt & Kanton Zürich AG, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1957, Seite 2687). Mit Beschluss vom 21. August 1959 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet Unterstützungsfonds der Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich AG. Dr. Otto Coninx, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Zollikon.

16. September 1959.

Wohlfahrtsfonds der Firma Keller & Cie. Aktiengesellschaft Pfungen, in Pfungen (SHAB. Nr. 121 vom 25. Mai 1944, Seite 1182). Die Unterschriften von Hans Keller und Johann Krebs sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Peter Keller, von und in Pfungen, Kassier, und Karl Boller, von Horgen, in Pfungen, Mitglied der Stiftungskommission.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

10. September 1959.

Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Firmen W. Siegrist und Siegrist AG, in Langenthal. Unter diesem Namen besteht gemäß öffentlicher Urkunde vom 21. Juli 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Walter Siegrist, von Meisterschwanden, in Langenthal, Präsident, und Ruth Siegrist-Sehlup, von Meisterschwanden, in Langenthal, Aktuarin, vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Domizil der Stiftung: Aarwangenstrasse 57, im Bureau der Firma W. Siegrist.

Bureau Bern

10. September 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma Eieher & Co., in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäß öffentlicher Urkunde vom 19. August 1959 eine Stiftung. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Alter, Invalidität und Krankheit an den Arbeitnehmer selbst und bei dessen Tod an die Hinterbliebenen. Als Hinterbliebene gelten: der überlebende Ehegatte, die Kinder, die Eltern. In teilweiser Erfüllung des Stiftungszwecks ist mit einer Schweizerischen Lebensversicherungs-Gesellschaft sowohl Versicherungsnehmerin als auch Begünstigte. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei bis vier Mitgliedern, wovon mindestens ein Mitglied dem Kreis der Arbeitnehmer angehören muss. Für die Stiftung zeichnen je einzeln der Präsident des Stiftungsrates Osear Eicher sowie der Vizepräsident Beat Eieher, beide von Gommiswald, beide in Bern. Domizil der Stiftung: Speicherstrasse 33 (bei der Stifterfirma).

10. September 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma O. & C. Rufer, Architekten GAB, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäß öffentlicher Urkunde vom 23. Juli 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma, sowie für deren Hinterbliebene, durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst, sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern, sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von vier Mitgliedern. Ihm gehören an: Oskar Rufer, von Urtenen, in Bern, als Präsident; Claire Rufer, von Urtenen, in Bern, Mitglied; Paul Frey, von Biberstein, in Bern, Mitglied, sowie Willy Rufer, von Urtenen, in Bern, als Sekretär; die beiden letzteren als Vertreter der Begünstigten. Oskar Rufer und Claire Rufer zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder je mit Paul Frey oder Willy Rufer. Domizil der Stiftung: Brunnaderrain 19 (im Büro der Stifterfirma).

10. September 1959.

Personalfürsorgestiftung Paul Käsermann, Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäß öffentlicher Urkunde vom 15. Juni 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma Paul Käsermann, Kühlertafel und Autospenglerei, in Bern, sowie deren Ehegatten, Nachkommen und Eltern und für zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterstützten Personen, sowie die Gewährung von Beiträgen an den Bau, Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtshäusern oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals der Stifterfirma. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die von ihr bezeichnete Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Wenigstens ein Mitglied des Stiftungsrates muss aus dem begünstigten Personal der Stifterfirma ernannt werden. Die Stiftung wird vertreten durch die Einzelunterschrift von Paul Käsermann, von Limpach (Bern), in Bern. Domizil der Stiftung: Schwarztorstrasse 79 (bei der Stifterfirma).

11. September 1959.

Fürsorgefond für das Personal des Oberländer Heimatwerks in Bern, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1946, Seite 43). Die Unterschrift des Stiftungsrates Maria Jenzer ist erloschen. Als neues Mitglied wurde gewählt Frau Rosa Bluner, von Schwanden (Glarus), in Bern. Die drei Mitglieder des Stiftungsrates (Präsident, Sekretär und Mitglied) zeichnen zu zweien. Neues Domizil der Stiftung: Kramgasse 61 (im Laden des Oberländer Heimatwerkes).

16. September 1959.

Rudolf Ryser-Fonds der Gesellschaft zu Zimmerleuten, in Bern (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1954, Seite 540). Die Unterschrift des Präsidenten Hans Danz ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist der Obmann der Gesellschaft zu Zimmerleuten: Heinz Bürgi, von und in Bern. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

5. September 1959.

Fürsorgesparkasse der Arbeiter der Fa. Brun & Cie. A.G., Nebikon, in Altishofen. Laut öffentlicher Urkunde vom 7. Juli 1959 hat die Firma «Brun & Cie. A.G.», in Altishofen, eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldetem Notlage. Verwaltungsorgan ist der aus

5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, von denen drei Mitglieder durch die Firma, die restlichen zwei Mitglieder durch die Arbeitnehmerschaft gewählt werden. Präsident ist Hans Fellmann, von und in Luzern; Mitglieder sind: Henri Brun, von Werthenstein, in Altishofen; Alfred Brun, von Werthenstein, in Altishofen (diese 3 als Vertreter der Firma); Erwin Lieberherr, von Kappel (St. Gallen), in Nebikon, und Josef Widmer, von Reiden, in Dagmersellen (diese zwei als Vertreter der Destinatäre). Die Vertreter der Firma zeichnen zu zweien unter sich oder je ein Vertreter der Arbeitnehmerschaft mit je einem Vertreter der Firma. Domizil: bei der Stifterfirma.

14. September 1959.

Wohlfahrtsstiftung der Firma Josef Strässle, Kirchenbedarf, Luzern, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde vom 20. Juni 1959 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bewirkt die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Invalidität, längerer Krankheit, Arbeitslosigkeit und anderer unverschuldeter Notlage. Organ der Stiftung ist der aus zwei oder drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, der von der Stifterfirma ernannt wird. Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist Josef Strässle, von und in Luzern. Adresse der Stiftung: St. Leodegarstrasse 2 (Genferhaus).

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

10. September 1959.

Stiftung Personalfürsorge Schweizer Woche, in Solothurn. Unter diesem Namen besteht gemäß öffentlicher Urkunde vom 1. September 1959 eine Stiftung. Sie bewirkt die Fürsorge für das im Dienste des Stifters «Schweizer Woche, Werbeaktion für Schweizer Arbeit», in Solothurn, stehende Personal bei Alter, dauernder Invalidität und Tod; in diesem Falle für Hinterbliebene. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Zwei davon wählt der Vorstand des Stifters und das dritte Mitglied wird von den Destinatären in freier Wahl aus ihrer Mitte bestimmt. Präsident ist Fritz Müller, von Vordemwald (Aargau), in Langenthal, der mit dem Aktuar August Häfliger, von Aarau und Reiden (Luzern), in Solothurn, die Unterschrift zu zweien führt. Domizil der Stiftung: Wengistrasse 2, im Bureau des Stifters.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

14. September 1959.

Personalfürsorgestiftung der Mohil Oil (Switzerland), in Basel (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1959, Seite 1905). Neues Domizil: Dufourstrasse 29.

14. September 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma R. Baumann & Co., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 9. September 1959 eine Stiftung. Sie bewirkt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen zum Schutze gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen die Stiftungsmitglieder Richard Baumann-Buchmüller, als Präsident, und Martha Elisabeth Baumann-Buchmüller, beide von Basel, in Riehen, und Unterschrift zu zweien das Stiftungsmitglied Ernst Traber, von und in Basel. Domizil: Schützenmattstrasse 1.

14. September 1959.

Stiftung Rheinbundhaus, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 9. September 1959 eine Stiftung. Sie bewirkt den Erwerb eines Grundstückes und die Errichtung eines Pfadfinderhauses, um der Pfadfinderabteilung Rheinbund in Basel die erforderlichen Räumlichkeiten für einen erspiesslichen und erzieherisch wertvollen Pfadfinderbetrieb zu verschaffen. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Unterschrift führen: Dr. Ernst Götz, von und in Riehen, als Präsident; Ernst Lais, von und in Riehen; Dr. Richard Brucker, von Basel, in Allschwil; Rudolf Pleuler, von und in Basel, und Hanspeter Hamel, von Basel, in Riehen. Zum Geschäftsführer wurde ernannt John Brun, von und in Basel. Der Präsident zeichnet zu zweien mit einem weiteren Stiftungsmitglied oder dem Geschäftsführer. Domizil: Hasenmattstrasse 3 (bei Brun).

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

10. September 1959.

Fürsorgestiftung Eduard Dalang, Teigwarenfabrik A.G., in Muttenz (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1951, Seite 2864). Die Unterschrift des Stiftungsrates Karl Weber-Schneider ist erloschen.

10. September 1959.

Stiftung Dienstalterskasse der Holzbau G.m.b.H., in Muttenz (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1946, Seite 2515). Das Geschäftsdomizil befindet sich zufolge behördlicher Änderung der Strassenbezeichnung nun an der Tramstrasse 99.

12. September 1959.

Angestellten- und Arbeiterfürsorge der A.G. Verblendsteinfabrik Lausen, in Lausen (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1957, Seite 2376). Die Stiftungsurkunde wurde am 13. August 1959 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 14. August 1959 und des Obergerichtes vom 21. August 1959 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Bau- und Industrie-Keramik A.G. Lausen.

12. September 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma Wilhelm Brühweiler, in Arlesheim. Unter diesem Namen besteht gemäß öffentlicher Urkunde vom 23. Juni 1959 eine Stiftung. Sie bewirkt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie der Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod und anderweitige unverschuldete Notlage. Dem aus mindestens drei Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat gehören an: Wilhelm Brühweiler, von Dussnang, in Arlesheim, als Präsident, mit Einzelunterschrift; Martha Salathé-Brühweiler, von Basel, in Oberwil (Basel-Landschaft), als Vizepräsidentin; Rudolf Studer, von und in Dornach, als Aktuar, und Fritz Alioth, von Biel, in Aesch, als Mitglied, je mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Bahnhofstrasse 2 (bei der Stifterfirma).

16. September 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gättelin A.G., in Waldenburg. Unter diesem Namen besteht gemäß öffentlicher Urkunde vom 26. Juni 1959 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitig unverschuldeter Notlage. Der

Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, wovon je kollektiv zu zweien zeichnen: Hans Gättelin-Cadalbert, in Oberdorf (Basel-Landschaft), als Präsident, und Paul Gättelin-Frey, in Niederdorf, als Aktuar, beide von Reigoldswil. Domizil: Hauptstrasse 1.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

10. September 1959.

Stifterfürsorge-Stiftung des VPOD Sektion St. Gallen Gruppe Verkehrsbetriebe, in St. Gallen (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1957, Seite 2159). Die Unterschrift von Otto Bigler, Kassier, ist erloschen. Neu wurde als Kassier in den Stiftungsrat gewählt: Attilio Bartolini, von Mörschwil, in St. Gallen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

12. September 1959.

Fürsorgestiftung der Tuchfabrik Vetsch A.G., Grafs, in Grabs. Unter diesem Namen besteht gemäß öffentlicher Urkunde vom 11. September 1959 eine Stiftung. Sie bewirkt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Tuchfabrik Vetsch A.G.», in Grabs, und deren Hinterbliebenen bei Alter, Tod, Invalidität, Krankheit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Ihnen gehören an Johann Ulrich Vetsch, Präsident, Florian Vetsch und Katharina Vetsch, alle von und in Grabs. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Firma «Tuchfabrik Vetsch A.G., Grabs», Unterdorf.

Graubünden — Grisons — Grigioni

10. September 1959.

Fürsorgestiftung der Firma Hew & Co. Ingenieur- & Bauunternehmung AG, Chur, in Chur (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1957, Seite 3347). Alex Meier ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Kurt Meyer, von Schaffhausen, in Chur. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

16. September 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Keller, in Arbon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 25. August 1959 eine Stiftung. Sie bewirkt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er besteht aus 5 Mitgliedern, die von der Stifterfirma bezeichnet werden. Mindestens 1 Mitglied hat dem Kreis der Destinatäre anzugehören. Der Präsident Rudolf Häri, von Birrwil (Aargau), in Egnach, und die Mitglieder Otto Keller, von Thal (St. Gallen), in Arbon, und Philipp Fratton, italienischer Staatsangehöriger, in Romanshorn, vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Brühlstrasse 13 (bei der Stifterfirma).

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

10 settembre 1959.

Fondo di previdenza per i dipendenti della S.A. Prodotti Giuliani, a Castagnola. Sotto questa ragione sociale è stata costituita, con atto pubblico in data 21 maggio 1959, una fondazione. Essa ha per scopo la previdenza per i dipendenti «Prodotti Giuliani S.A.» mediante la concessione di indennità in caso di morte, invalidità, vecchiaia, malattia, infortunio, servizio militare e disoccupazione. La gestione è affidata ad un consiglio direttivo, composto di 4 membri, di cui 2 designati dall'assemblea della società fondatrice e 2 scelti dai dipendenti della ditta. Il presidente è designato dall'assemblea della S.A. Prodotti Giuliani, la quale designa pure l'ufficio di revisione. La fondazione è vincolata dalla firma individuale del presidente, o da quella del vice-presidente con un altro membro del consiglio. Attuali membri del consiglio sono: Lorenzo Gilardoni fu Alfredo, da Chiasso, in Lugano, presidente; Dr Mario Giuliani fu Germano, di nazionalità italiana, in Castagnola, vice-presidente; Maria Brigatti fu Riccardo, da Lugano, in Riva S. Vitale, segretario; Dolores Botta, di Francesco, da Davesco-Soragno, in Gentilino, membro. Recapito: Castagnola, Villa Helios, c/o SA Prodotti Giuliani.

12 settembre 1959.

Fondo di previdenza per il personale del Banco di Roma per la Svizzera, in Lugano (FUSC. del 20 giugno 1959, N° 140, pagina 1761). Piero Gilardi, decesso, non fa più parte del consiglio direttivo e la sua firma è estinta. Nuovo membro è il dott. Franco Maspoli fu Angelo, da Coldrerio, in Mendrisio, con firma collettiva a due.

Distretto di Mendrisio

10 settembre 1959.

Fondo di previdenza per il personale della Società Anonima Grazioso e Guido Botta, in Salorno (FUSC. del 5 maggio 1951, N° 103, pagina 1087). Con atto pubblico del 2 settembre 1959 la fondazione ha modificato la propria denominazione in **Fondo di previdenza per il personale della Società Anonima Botta.** L'autorità di vigilanza ha approvato la modifica dello statuto. La firma di Angelo Nova è estinta. In sua sostituzione è stato nominato membro del consiglio direttivo Osvaldo Ponti fu Onorino, da ed in Salorno, con firma collettiva con il presidente.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

10 settembre 1959.

Fonds de prévoyance de la librairie Marguerat S.A., à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 31 juillet 1959, une fondation. Elle a pour but la protection des employés de la Librairie Marguerat S.A. et de leurs survivants contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité, de la maladie et de la mort. Elle peut également accorder des prestations à des employés de l'entreprise ou à leurs survivants lorsque le destinataire est tombé dans le besoin sans être responsable. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 membres, dont deux sont nommés par la maison fondatrice et un par l'assemblée du personnel de dite maison. L'organe de contrôle de la fondation est constitué par celui de la fondatrice. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et d'un autre membre. Conseil: Jean Marguerat, de Lutry et Riex, à Lausanne, président; Louis Lombard, de Genève, à Lausanne; Marcel Guignard, du Locle, à Prilly. Bureau: Place Saint-François 2 (chez la fondatrice).

14 septembre 1959.

Caisse paritaire pour jours fériés payés dans l'industrie vaudoise de la construction «FEPA», à Lausanne. Suivant acte authentique du 9 juillet 1959, il a été constitué, sous ce nom, une fondation. Elle a pour but de faciliter le paiement des indemnités pour jours fériés, ou d'autres indemnités similaires, aux ouvriers payés à l'heure, occupés dans l'industrie vaudoise de la construction. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 8 membres, dont 4 sont désignés par le comité de direction de la Fédération vaudoise des entrepreneurs, et 4 par les syndicats ouvriers signataires de la convention du 25 mai 1946 relative au paiement des jours fériés. L'organe de contrôle de la fondation est constitué par une fiduciaire désignée par le conseil de fondation. La fondation est engagée par la signature collective du président Albert Dubrez, de Lausanne, à Nyon, ou du vice-président Adrien Buffat, de Vuarens, à Lausanne, et le secrétaire Charles-Samuel Gilliéron, de Servion et Châtillens, à Lausanne. Bureau: Rue du Lion d'Or 4 (chez Fédération vaudoise des entrepreneurs).

15 septembre 1959.

Fondation Marthe Burquier - Du Pasquier, à Lausanne (FOSC. du 21 décembre 1957, page 3347). Les membres du conseil André Chavannes et Francis Payot sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Sont nommés membres du conseil de fondation Jean Schnetzler, de Vevey et Gähchingen, à Lausanne, et Louis Gallandat, de Rovray s.Yvonand, à Moudon, lesquels engagent la fondation par leur signature collective à deux. Le bureau est transféré au Grand-Chêne 1 (chez Georges Blanchoud, Winterthour-Accidents).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Allgemeinverbindlicherklärung

von Bestimmungen aus dem Gesamtarbeitsvertrag für das Malergewerbe des Kantons Zug.

Der Malermeisterverband des Kantons Zug, der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband und der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz haben um Allgemeinverbindlicherklärung verschiedener Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages vom 3. März 1959 nachgesucht. Der Regierungsrat hat am 14. Juli 1959 diesem Begehr entsprochen. Der Schweizerische Bundesrat hat am 26. August 1959 diesen Beschluss genehmigt. Der Regierungsratsbeschluss ist im «Amtsblatt des Kantons Zug», Nr. 37, vom 11. September 1959, veröffentlicht. (AA. 209)

Zug, den 8. September 1959.

**Im Auftrag des Regierungsrates des Kantons Zug,
der Landschreiber i. V.: Dr. G. Meyer.**

The Marine Insurance Company Limited, «London Lancashire House», London E. C. 3, 159 Leadenhall Street

Actif	Bilan au 31 décembre 1958	Passif
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	£ 400 000.—	£ 1 000 000.—
Valeurs mobilières:		700 000.—
Obligations et lettres de gage	1 968 289. 3. 2	155 000.—
Actions d'entreprises d'assurances	391 877. 7. 2	
Autres actions	1 176 473.11.10	
Titres de gage immobilier	163 293. 1. 3	
Immeubles	7 500.—	
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	150.—	
Avoirs en banques	244 823.14. 1	17 524.17. 6
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	1 805 574.13. 4	635 212. 9.—
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	177 148. 8.11	386 894. 1.11
Autres actifs	22 811. 6. 6	
	6 357 941. 6. 3	6 357 941. 6. 3

Londres, le 2 juin 1959.

The Marine Insurance Co. Ltd.
W. F. Crundall, Secretary.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni**Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions****Admission de certains produits azotés en franchise douanière**

Le «Journal Officiel de la République française» du 9 septembre 1959 a publié l'arrêté du 1^{er} du même mois fixant, pour la période allant du 1^{er} juillet 1959 au 30 juin 1960, au total à dix mille tonnes d'azote, pour l'ensemble des produits azotés suivants, le contingent des marchandises de l'espèce admissibles en France en suspension du droit de douane d'importation:

Numéros du tarif des droits de douane d'importation	Désignation des produits	Indées des sous-positions
ex 28-30	Chlorures et oxychlorures: - ex A. Chlorures; - D'ammonium	a
ex 28-39	Nitrites et nitrates: - ex B. Nitrates: - Nitrate de sodium d'une teneur en azote supérieure à 16% en poids de produit anhydre à l'état sec	a et b
ex 28-58	- Nitrate de calcium d'une teneur en azote supérieure à 16% en poids de produit anhydre à l'état sec	c
	Autres composés inorganiques, y compris les eaux distillées de conductibilité ou de même degré de pureté et les amalgames autres que de métaux précieux:	
ex 29-25	- ex C. Autres: - Cyanamides, y compris la cyanamide calcique d'une teneur en azote supérieure à 25% en poids de produit anhydre à l'état sec	ex a
	- Cyanamide calcique d'une teneur en azote supérieure à 25% en poids de produit anhydre à l'état sec	a
ex 31-02	Composés à fonction amide: - ex A. Amides acycliques et leurs sels: - Urée d'une teneur en azote de plus de 45% en poids de produit anhydre à l'état sec	b
	Engrains minéraux ou chimiques azotés: - ex A. Simples: - Nitrate de sodium d'une teneur en azote inférieure ou égale à 16%:	d
	- Autre	e
	- Sulfonitrile d'ammonium	f
	- Sulfate d'ammonium	g
	- Nitrate de calcium d'une teneur en azote inférieure ou égale à 16%	h
	- Nitrate de calcium et de magnésium	i
	- Cyanamide calcique d'une teneur en azote inférieure ou égale à 25%, imprégnée ou non d'huile	j
	- Urée d'une teneur en azote inférieure ou égale à 45%	k
	- ex B. Répondant aux conditions des paragraphes B, C et D de la note 1 du présent chapitre (chap. 31):	a
	- Ammonitrates	

Le bénéfice de la suspension du droit de douane d'importation n'est accordé que pour les produits exclusivement utilisés comme engrains ou à la fabrication d'engrais. D'autre part, l'octroi de la facilité en cause est subordonné à la production d'un certificat d'admission visé par la direction des industries chimiques, 66, rue de Bellechasse, à Paris (7^e), et délivré par cette dernière aux importateurs sur présentation d'une demande établie conformément au modèle déterminé par l'arrêté. Le délai de validité de ces certificats est fixé à trois mois. Toutefois, ceux délivrés après le 31 mars 1960 devront être utilisés avant le 1^{er} juillet de la même année.

218. 19. 9. 59.

Aarau: Bollinger-Schildknecht R., Kaufmann, VI 5845. — Freisinnig-demokratische Volkspartei des Kantons Aargau, VI 1337. Adelboden: Kuhrmeier Harry, III 8532. Altschwil: Polypak Vogt Gutmann & Co., V 27014. Baden: Betriebskrankenkasse AG, Oederlin & Co., VI 11337. — Orga-Ratio, Organisations- und Rationalisierungs-GmbH, VI 7058. Basel: Bildhauer- und Steinmetzmeister-Verein beider Basel, V 23715. — Bloch Paul, Kaufmann, V 28332. — Fierz Annemarie, Frau, Lectra-Vertrieb, V 23843. — Gysin Gebr., Zimmerrei und Schreinerei, V 8297. — Jeled-Rosen-Dienst, Frau Genia Diener, V 27964. — Koller Emil, Schreinerei, V 27371. — Kurmann-Albrecht Margrit, Lehrerin, V 12840. — Mobilisationsfeier Feld-Bttr. 35, V 29593. — Müller Gottfr., Bodenbeläge, V 24046. — Munzinger-Schuler Max, Dr. med., V 2910. — Reehsteiner Hanspeter, kaufmännischer Angestellter, V 4981. — Rossel Jacques, Pfarrer, V 26659. — Schlegel H., Pfarrer, V 26109. — Schweizer Hilfe für das Amazonas Hospital, Peru, Dr. Hans Dietelsh, V 25507. — Senn-Bättig R., Schlosserei, V 24916. — Spicher Herbert, Vertreter, V 27926. — Thommen-Banditt Erna, Frau, V 28430. — Univest Franz Klarer, Treuhandureau, V 23919. — Vanonci Georges et Robert, Liegenschaften, V 23727. Bassersdorf: «Der Zürichbleiter/Echo vom Zürichberg», Verlagsgemeinschaft Meyer & Co. und H. Akerten Erben, VIII 9203. Bellinzona: Antonini-Ghidossi S.A., impresa costruzioni, XI 2870. — Tralamazza Giuseppina, vedova, XI 1860. Bern: Brühn Anton, Antiquitäten-Fundgrübeli, VII 28385. — Hausverwaltung Sägematt 36, Liebefeld, H. Schuhherr, VII 28384. — Hausverwaltung Stuiffacherstrasse 12, H. Matti, III 290. — Liegenschaftsverwaltung Dorfstrasse 6, Wabern, Witsche & Laubser, III 7469. — Renkert Oskar, Dr. med. vet., III 8404. — Simko AG, Einrichtungen und Bedarf für Aerzte und Zahnärzte, III 19199. — Spinner John, Hi-Fi-Atelier, III 27673. — Wagner Paul, Kaufmann, III 8518. — Wälti Siegrist & Co., Kaffix-Vertrieb, III 8216. — Zbinden & Co., III 8984. Bettlach: Fussball-Klub, Va 16. Bex Contemporaine 1918 Bex et environs, IIb 2405. — Morier Amélie, infirmière, visiteuse, IIb 3505. Blé/Bienne: Ball René, Malergeschäft, IVa 9980. — Cléménçon André, commerçant, IVa 4911. — Ehrbar E., Photo-Labor, IVa 3616. — Len Albert, créations, IVa 5897. — Lovis Léon, IVa 1073. — Masserey Firma, Bodenbeläge, IVa 9082. — Mathez André, Totoklub, IVa 8533. — Blinlangen: Anders-Hauser Jacques, V 2017. Birsfelden: Nesser Theo, Kartenvorlag, V 28707. Brugg (Aargau): Eisenbahner-Männerchor, VI 11683. Buchs (St. Gallen): Mirodr AG., IX 16131. — Tinner Werner, Teehniker, IX 16134. Bülach: Schweizerische Volksbank, Agentur Bülach, VIII 7192. Cassarate: Tomamiehi Bruno, architetto, Xia 5170. La Chaux-de-Fonds: Crosier Margarete M., bijouterie en gros, IVb 3072. — Dimler SA, Georges, services des ventes directes, IVb 1727. — Immeuble Jardinet 7, IVb 2781. Celerau/Schlarigna: Filli-Sutz A., X 3314. Chur: Bluhm Margarete, Frau, X 6894. — Frischknecht & Giger, Elektro-Anlagen, X 6713. Combremont-le-Petit: Parriau André, instituteur, II 21486. Cortallod: Hôtel de Commune, Marcel Vigliano, IV 4461. Courgenay: Presa S.A., mécanique de précision, IVa 2509. Davos-Dorf: Photohaus Siegfried Häfeli, X 5800. Delémont: Tissot Georges, auto-electriete, IVa 8112. Domresson: Hirschi N., IV 3822. Ecublens (Vaud): Grossfeld Robert, Ingénieur diplômé, II 21471. Effretikon: Widmer-Kuhn Lydia, Barrièrenwärterin, VIIb 6336. Emmenbrücke: Herzog, Frau, VII 18666. Erlenbach (Zürich): Mosimann Otto, Missionar (Blättermission in Japan), VIII 54297. — Noetzli-Nater Fred, cand. theol., VIII 16628. — Schwarzenbach Hans Rudolf, Dr. jur., VIII 54286. Eschlikon (Thurgau): Wyss Alex., Dr. med., VIIb 6327. Genève: Auderset Gabriel, jardinier, I 12481. — Bachmann Dora, Mme, I 14397. — Club des patineurs de Genève, patinage de vitesse, I 14990. — Fracheboud Louis, physiothérapeute, I 13351. — Feneau Joseph, maçon, Chêne-Bourg, I 14771. — Klein Lucie, Mme, I 15566. — Lüscher Louis, chromage, Les Acajias, I 14074. — Matile Jacques, I 14575. — Mégevet Loisirs, I 14162. — Toseoz Georges & Lucien Sogno, I 8857. Genthof: Ludi A., Mme, I 12582. Glubisaco: Maeeli Luigi, rappresentante, XI 2456. Gondiswil: Landwirtschaftliche Genossenschaft Gondiswil und Umgebung, IIIa 2706. Gorgler: Rosenthal H., IV 6005. Gossau (Zürich): Meier Bernhard, Apparatebau, VIII 31459. Gröne: Potti Lito, graniti e bole, XI 3832. Gwatt (Thun): Hertig-Kämpf Paula, Frau, Trikotmode, III 28833. Häggendorf: Etten Paul, Dachdeckermeister, Vb 4138. Heerbrugg: Tscherner Jakob, dipl. Schuhmachermeister, IX 16138. Helden: Bruderer Ernest E., Kaufmann, IX 16130. Hergiswil (Nidwalden): Sieber Ernst, Ingénieur, VII 18671. Herisau: Züs N., Kammlermeister, IX 16127. Herrliberg: Ysenbut Jan A., Ing. techn. Bureau, VIII 54293. Herzogenbuchsee: Rubell H., Dr. med., IIIa 2710. Hettlingen: Joller-Lüsli E., Sägemühle, VIIb 6332. Horben: Meier Ernst, Autoreparaturwerkstätte, VIII 54303. Hürlbach (Thun): Bürgerpartei Hürlberger-Hünibach, III 13068. — Iseli-Läderach Haus, III 28398. Huttwil: Brandenberger & Co., Strickwarenfabrik, IIIa 2707. — Buehdrukerei Huttwil AG., IIIa 654. Hanz: Betlma-Versand, Bert Blumer, X 7103. Kleindorfellingen:

Pisler-Sigg Otto, Bahnarbeiter, VIIId 6335. Langenthal: Ankli & Schober, Werkzeugbau, IIIa 2711. — Ilug Fritz Walter, Photograph, IIIa 2709. — Kohler-Peter Hans, IIIa 2705. Lannuau um Albis: Schako-Spielzeug Vera Kostecker & Co., VIIIId 53023. Laufeu: Waisenkasse des Amtsgerichts Laufen (Wehrlistung), V 25800. Lausanne: Berst Pierre, représentant, II 21494. — Biefer-Mattenberger Huns, empl. assurances, II 21484. — Collombat Ileidy, Mme, II 21483. — Devêne Henri, II 21482. — Elastocol Günter Venth, II 21475. — Euram, II 21491. — Gay Michel, II 21478. — L'Initiative pour l'Aubonne, II 21466. — Jos Max, employé d'assurances, II 21492. — Laboratoires Rilic, Jean-Claude Bärtschi, II 21472. — Roussy Jean-Pierre, II 21485. — Société européenne pour l'art nouveau, II 21476. — Société de laiterie du Bois-Gentil, II 21495. — Sutter-Perrochet Fred, II 21496. — Szabo Oscar, II 21493. Lengnau bei Blé: Spahr Ed., IVa 3269. Liestal: Madörin-Baumgartner Arnold, Schuhhaus, V 27551. Louorno: Carnat Gregoire, dot. spec. FMH in chirurgie, XI 2082. — Lanzi Giuseppe, XI 4036. — Paradiso delle signore, Vincenzo Orselli, Murato, XI 3590. — Scuole apprendisti di commercio, XI 5728. — Werner & Co. Hans, XI 6267. Lyss: Wüthrich Hans, Wand- und Bodenbeläge, Hardern, IVa 9940. Lenzburg: Lehner C., Frau, VII 11538. Le Locle: Aeby Robert, modèles, réduits, IVb 3828. — Gabus-Steiner, Mme, Claudine, avocate, IV 6171. — Gentil Elsa, Mme, IVb 1718. Lugano: Amministrazione Bringmann dot., Aldo Libanione, Xla 6508. — Amministrazione Thorwald, dot., Aldo Libanione, Xla 6714. — Kappeler Paul, Ingénieur, Xla 7117. — Schwei Erich, Xla 3820. — Zanzi Gianfranco, autotrasporti, Xla 1361. — Luzer: Achermann Geschwister, Liegenschaftskonto, VII 18676. — Meyer Albert, VII 18673. — Nielsen S., A.C. Produktion, VII 2812. — Reibel Drogerie und Parfumerie, VII 18668. — Schloss Henný, Liegenschaftsverwaltung, VII 18684. — Socal-Servise, Beljean E., VII 18675. — Militästeuerverwaltung, VII 227. — SVL-Verwaltung und Treuhänd AG, Arau, Filiale Zentralschweiz, VII 18685. — Villiger Katharina, Versandgeschäft, Textilien, VII 18670. — Warmbrodt Gottfr., VII 18679. Melde: Gallizia L. e A., albergo garni, Miralago, Xla 6583. Mölls: Strassenkorporation Oberrustein-Obstock, IXa 2495. Montreux: Ciné-Club de Montreux, IIb 1349. — Ferrarini Mario, représentations textiles, IIb 4360. Mühlhorn: Landau-Müller Gertrud, Frau, IXa 2497. Mühlestein: Nobs-Kohler A., Metzger, V 25338. Münzenberg: Navona-Verkaufsbureau Ernst Bigler, III 1148. Muri (Aargau): Heggli-Huber J., Modes, VII 11488. Muri bei Bern: Rieser AG., Baunternehmung in Bern, Filiale Muri, III 1674. Muttenz: Spring-Saladin Ernst, V 26322. Näfels: Fischli-Müller F., Lic. oec., IXa 2496. Neuhausen/Bürigen Walter, Auto-Sattlerei, V 28176. — Engeler Paul, Stadt- und Ueberland-transporte, V 5538. Neuchâtel: Anker Albert, représentant, IV 2212. Neuhausen um Rheinfelden: Foto-Club, VIIa 4335. — Husy Hans, Fahrschule und Autohandel, VIIa 3533. — Kolb-Weissert Willy, VIIa 4333. Niedererlinswil: Hama Trocken-Reinigung, Inhaber Hans Maier, VII 11551. Nidau: Lüthi Willy, employé C.F.E., IV 6028. Oberdelschnau: Schranz Fritz, Hausverwaltung, III 12143. Oherenstrüngi: Rone Walter, Champion-Sprayon Farbspritzdosen-Versand, VII 115296. Offingen: Lüscher Erich, Laborant, IV 1416. Oltens: Moto-Club, Oltens, Vb 4132. Ostermundigen: Bonnelli Willi, III 128394. Ottenthal: Sittler-Nyfeler Walter, Sägerei, VIIIId 54279. Pratteln: Pfriener Ernst, Wäscherei, V 17285. Pully: Ecole de ballet Lisy-Ann, Lise-Claire Amiquet, II 21474. — Joris Marcel, représentant, II 21477. Rupperswil (St. Gallen): Prevost M., Bett-, Frottier-, Tisch- und Küchenwäsche, IX 16122. Rüegsau: Vogt Walter, Lehrer, V 2753. Riehen: Thüring Pierre S., Bäuführer, V 28767. — Rohr (Aargau): Wallmann H. B., VI 17301. Rüevelo (Mesolcina): Pro Laura, XI 5206. Rümlang: Thomas-Blum Theodor, Gefrieranlage, VII 115298. St.-Blasien: Thomé Edouard, IV 5575. St. Gallen: Borenstein Feivel, IX 16139. — Nuber-Zellweger Kurt, IX 16135. — Walser Hans, Lehrer, IX 16129. — Zingraff Lucien, Kaufmann, IX 16136. St-Sulpice (Neuchâtel): Barbier Jean-Pierre, pasteur, IV 2989. St-Sulpice (Vaud): Berthet Jean, instituteur, II 21469. — Englert Hans, représentant, II 21464. — Schneebeli S.A., II 21481. Saas-Almagell: Andenmatten Philemon, Baunternehmung, II 3391. Sarnen: von Arx Georg, Uhrengeschäft, VII 18678. La Sarraz: Delafontaine Jean, représentant, Mall-Remlingen, II 21468. Schaffhausen: Südlauer Hans, Südfräse und Gemüse, VIIId 2763. — Hauser Karl jun., Maler, VIIId 301. — Hilfe am Malabar, VIIId 4336. — Hunziker Heiner, Lehrer, VIIId 4334. — Zeindler Alb., Arch. & Max Müller, VIIId 1640. Seelisberg: Katholische Kirchenpflege, VIIId 4337. — Mejorationsgenossenschaft, VIIId 3932. Schwanden (Glarus): Handharmonika-Club Tödi, IXa 1190. Siehe: Ebmäth Walter, Kaufmann, IXa 1760. Sion: Association des propriétaires encaveurs valaisans, II 1520. — Thurn Pascal, journaliste, III 6533. Sool: Streiff Volz Hch., IXa 1819. Spiegel bei Bern: Kellhars Franz, Lebensmittel, III 28306. Spreitenbach: Meyer Ernst, Kaufmann, VII 1154307. — Zürich-Tor Ausstellungen und Fachmessen GmbH, VIIId 54306. Tägerwilen: Mathies H. G., VIIId 5091. Thayngen: Boser Walter, Vizedirektor, VIIId 3247. — La Tour-de-Peilz: Thévoz E., représentant, Baloïe-Vie, IIb 2720. Tenero: Bosca S.A., XI 633. Twann: Müsret H., Weinbauer, IVa 8888. — Uhlesen: Künzler Werner, Gemeinderatsschreiber, VIIId 6321. Urdorf: Haldimann-Paravicini Walter, VIIIId 54288. — Milchgenossenschaft, VIIId 36724. Ventilhöhe: Massery & Gasser, gypserie, peinture, IIb 6517. — Vevey: Durheim Pierre, IIb 1334. Vuovry: Polygone S.A., IIc 5610. Wangen bei Olten: Studer-Rütheli Emil, Kaufmann, VB 4137. — Wiesend: Geisser Trudi, Frau, Versand technischer Neuheiten, IXa 583. Wiesfelden: Kredit AG., VIIId 4331. — Weisslingen: Braunlehrzüchgenossenschaft Weisslingen und Umgebung, VIIId 6330. — Wettingen: Elektro-Apparate Wettingen AG., VI 5241. — Humber M., Fr. med. chem. et haematol. Labor Humba, VI 8537. — Württhiur: Heggli Robert, Buch-

binder, VIIId 6331. — Zermatt: Perrig Charles-Antoine, IIc 156. — Zollikonberg: Bingeli Robert, chemische Rohstoffe, VIIId 54287. — Zollikofen: Gilgen-Rothen Hans, Handstrickerlei, VIIId 28393. — Zollikon: Signer Georg, Spezial-Lacke und Zubehörartikel, VIIId 25922. — Zuffikon: Huser Walter, Restaurant und Drescherei, VI 11833. — Zumikon: Schweizer Werner, Autoreparaturen, VIIId 54301. — Znoz: Robbi Söhne A., Metzgerei und Wursterei, X 7170. — Zürich: Bardell & Co. Ernst, vormals Herbert R. Hildebrand, Velos, Motojs, VIIIId 17033. — Birch Johannes, Verwaltung Chalet Braunwald, VIIId 54273. — Bopp Robert, Postbürochef, VIIId 46650. — Csermely Tibor, Elektrotechniker, VIIId 54272. — Del Favero Enrico, Schaltungs-techniker, VIIId 54265. — Egloff-Maeder Traugott, VIIId 54302. — Fritz AG. Karl, Immobilien, VIIId 33454. — Haas Johann, Konto Bella, VIIIId 28305. — Hauswirth August, graphische Bedarfssortikel, VIIId 54304. — Hoppele Ernest, Tapeteierriegel en gros, VIIId 54290. — Keller Lucie, Frau, VIIId 54274. — Lenzinger GmbH A., Korset-Fabrik BB, VIIId 13831. — Lindenmann Walter, Verwaltung Predigerhof, VIIId 54305. — Maurer Friedrich, Architekt und Photograph, VIIId 30226. — Milesi Hans, Polsterwerkstatt, VIIId 54285. — Nitomat AG., VIIId 36633. — Sennert & Co., München, Zwergniedlerassnung Zürich, VIIIId 37428. — Pro-Hein, H. Schneider, VIIId 19394. — Schewiller Hedwig, Fr. Sekretärin, VIIIId 16059. — Schmid Ernst, Bureau für Versicherungsfragen, VIIId 54292. — Schmid Kurt A., Architekturbüro, VIIId 54294. — Schneebeli Wilfred, Versicherungen, VIIId 54147. — Spindler Otto, VIIIId 54283. — Stockmann Hans, Kaufmann, VIIIId 38936. — Strehler Josef, Architekt, VIIId 54295. — Transtra Vertriebsgesellschaft AG., VIIIId 16185. — Verein ehemaliger Schülerinnen des reformierten Töchterheims Lucens, VIIIId 27878. — Wirtschaftsbank Zürich, VIIIId 4164. — Wunderlin Heinz, Bijouterie und Uhren, VIIIId 54299.

Vndiz: Etablissement Inventum, IX 16123. — Aalsmer (Pays-Bas): Keessen Jr. & Zonen W. Koninklijke Kwekerij, Terra Nova, VIIIId 50588. — Essen: Gelbe Kurt, Liegenschaftskonto, VIIId 779. — Hülfeld (Deutschland): Hofmann-Verlag Karl P., VIIIId 50586. — Lutino (Italia): Patenghi Gianni, funz. dogane svizzere, Xla 741.

La législation suisse sur les cartels est en préparation !

Les cartels et la concurrence en Suisse

31^e publication de la Commission d'étude des prix du DEP

Il y a quelque temps, le Département fédéral de l'économie publique a chargé la Commission d'étude des prix de tirer les conclusions de ses investigations sur les cartels, de lui faire rapport et, à cette occasion, de lui donner son avis quant à une réglementation éventuelle de la concurrence.

Le volumineux rapport de la Commission d'étude des prix a paru entre-temps sous le titre «Les cartels et la concurrence en Suisse». Ce rapport a pour but de fournir des données objectives à l'appui des discussions qu'appelle la réglementation prévue des cartels dans notre pays. Quiconque désire être au courant de la question fera donc bien de se procurer cette documentation.

On peut encore obtenir des exemplaires de cet ouvrage au prix de 19 fr. 50 Prière d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne. Compte de chèques postaux III 520.

Voici encore quelques autres publications de la Commission fédérale d'étude des prix parues aux éditions de la Feuille officielle suisse du commerce et concernant les cartels et accords à caractère de cartel dans l'économie suisse:

Pri Fr.	
	1er fascicule: Pierres et terres, bois et verre, papier et carton 55 pages (1937)
	2e fascicule: Fabrication des denrées alimentaires, etc., saufs les produits du sol; industrie de l'habillement et de la confection, avec le commerce de la branche; cuir, caoutchouc, revêtements du sol, 72 pages (1938)
	2.85
	3e fascicule: Fer et autres métaux non précieux, 48 pages (1939)
	2.85
	4e fascicule: Textiles (industrie et commerce) 72 pages (1950)
	5.25

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

WERBEBRIEFE oder illustriert

Im Farbbandverfahren, übereinstimmend eingesetzte Adressen, Unterschriften mit blaufließender Tinte, auf ihre Briefbogen erstellt, schaffen persönlichen Kontakt; sie können trotz den Merkmalen eines Einzelbriefes zum Drucksachentarif verschickt werden.
ein- oder mehrfarbig, im Fotodruckverfahren, nach Fotos oder Zeichnungen usw. (ohne Druck-Clichés). Verlangen Sie Muster und Preise.

Jaeggi & Weibel, Zentrale für Direktwerbung, Zürich 1, Rämistrasse 5, Tel. (051) 34 44 40

S.A. des Ateliers de Sécheron, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le mercredi 30 septembre 1959, à 11 heures, au siège social de la Société: 14, avenue de Sécheron, Genève, en

assemblée générale ordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1958-1959.
- 2^o Rapport des contrôleurs sur les comptes du dit exercice.
- 3^o Approbation des comptes, décision concernant l'attribution du bénéfice et décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion.
- 4^o Election de deux contrôleurs pour l'exercice 1959-1960.

Pour prendre part à cette assemblée, tout détenteur d'actions au porteur doit, avant le 28 septembre 1959, déposer ses titres, soit au siège social de la société, soit dans un des établissements financiers suivants:

à Genève:
Société de Banque Suisse, 2, rue de la Confédération
Messieurs Hentsch & Cie, 15, Corraterie
Crédit Suisse, 2, place Bel-Air
à Lausanne:
Société de Banque Suisse, 16, place St-François

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion ainsi que celui des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 20 septembre 1959 au siège social de la société.

Les transferts d'actions nominatives sont suspendus du 16 au 30 septembre 1959.

Genève, le 19 septembre 1959.

Le conseil d'administration.

Basler Kunsteisbahn AG.

Einladung zur 26. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 29. September 1959, 17.30 Uhr, in der Schlüsselzunft, Basel.

Traktandum:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das abgelaufene Geschäftsjahr 1958/59.
2. Entgegnahme und Genehmigung der Jahresrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr.
3. Autrag zur Verteilung des Brutto-Uberschusses.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Revisoren.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.
6. Diverses.

Bilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen im Bureau der Gesellschaft im Margarethenpark zur Einsichtnahme durch die Aktionäre vom 21. September 1959 bis 28. September 1959 auf.

Der gedruckte Jahresbericht pro 1958/59 mit Bilanz und Bericht der Rechnungsrevisoren liegt ab 21. September 1959 zur unentgeltlichen Abgabe an die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft im Margarethenpark und bei der Handwerkerbank Basel auf.

Eintrittskarten zur ordentlichen Generalversammlung können gegen Hinterlage der neuen Aktien (nom. Fr. 50.—) oder Depotscheine bei der Handwerkerbank Basel vom 21. September 1959 bis 28. September 1959, 12 Uhr, bezogen werden.

Basel, den 19. September 1959.

Der Verwaltungsrat.

Atelier Décor S.A.

1-3, rue du Vieux-Billard, Genève

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi 3 octobre 1959, à 10 heures, en l'étude de MM. P. Jeandin et B. Saché, notaires, 1, place du Port, à Gonex, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Augmentation du capital social.
- 2^o Modification des statuts.
- 3^o Adoption de nouveaux statuts.

Genève, le 19 septembre 1959.

Le conseil d'administration.



sucht per 1. November 1959 jüngeren, gut ausgewiesenen Debitoren- und Kreditoren-

BUCHHALTER

zu Arbeit auf Addo-Buchhaltungsmaschine. Zuverlässiger Bewerber, welcher Freude hat an vielseitigen Aufgaben in der Buchhaltung sowie im übrigen kaufmännischen Team, bieten wir interessante Tätigkeit bei zeltgemässen Salärbedingungen.

Angenehmes Arbeitsklima, jeden 2. Samstag frei. Bei Eignung Dauerstelle mit späterem Anschluss an die Personalfürsorge.

Offernen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Schriftprobe, Photo und Angabe der Lohnansprüche sind erbeten an

JUL. HÄDRICH & CO., Eisen- und Metallbau
ZÜRICH 47, Freilagerstrasse 29



Erfahrener

Export-Kaufmann

der bisher Firmen der ausländischen Maschinenindustrie in Europa vertreten hat, sucht neue, verantwortungsvolle Position. Mehrjähriger Aufenthalt in den USA und anderen europäischen Ländern. Englisch, Französisch und Italienisch in Wort und Schrift. Erstklassige Referenzen. Offernen erbeten unter Chiffre N 16770 Z an Publicitas Zürich 1.

Zur Entlastung des Direktors suchen wir gereifte, charakterlich einwandfreie, organisatorisch und praktisch veranlagte Persönlichkeit, mit Sinn für gute Zusammenarbeit, zur selbständigen Bearbeitung von Problemen als

Direktions-Sekretär

Verlangt wird: Abgeschlossene Mittelschulbildung, Handelshochschule oder Universität mit erfolgreicher Praxis in der Industrie.

Idealalter: 30-35 Jahre

Beherrschung der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift.

Geboten wird: Vertrauensstelle, vielseitiger Aufgabenkreis mit interessanten Entwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeiter mit Freude an initiativer Tätigkeit. Pensionskasse. Fünftagewoche.

Handschriftliche Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf sind erbeten an die Direktion der

HUG & Co. AG., Schuhfabriken
Herzogenbuchsee

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 2. September 1959 über

Adolf Grimm-Gerber

geb. 1882, Ingenieur, Direktor, von Lüscherz (Bern), in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 9. August 1959, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 5. Oktober 1959 bei der Stadtkanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 2. September 1959.

Bezirksgericht.

Rechnungsruf und Auskündigung wegen-öffentlichen Inventars

Erblasser:

Ernst Unternährer - Müller

geb. 25. Januar 1910, Inhaber einer Autosattlerie, von Escholzmatt (Luzern), zuletzt wohnhaft gewesen in Basel, Klingentalstrasse 77.

Todestag: 30. August 1959.

Erblasser ist für Gläubiger und Schuldner des Erblassers einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger bis 12. Oktober 1959.

Basel, den 12. September 1959. Erbshaftamt Basel-Stadt.

Internationale Privatbank

In Zürich
sucht jungen, bestausgewiesenen

Bankdirektor

zur Leitung sämtlicher Abteilungen. Spezialisiert in Anlagen, Devisen- und Börsengeschäften. Eventuell spätere Beteiligung möglich.

Offernen mit Saläransprüchen, Referenzen und Photo sind zu richten an
VISION AG., Zürich
Talstrasse 20 Tel. 27 26 58

SHAB-Inserate haben stets Erfolg



Zu kaufen gesucht

Occasions-Registratur-schränke

für Follo- und Normalhängemappen zu Archivzwecken.

Gemeindekanzel
Richenthal (LU)
Tel. (062) 9 33 14

Warenumsatz-steuer

(Ausgabe Des. 1958)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 58 Seiten zusammengefasst, die zum Preis von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 auszogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einschätzungen nicht erwünscht.

Administratives
des Schweizerischen
Handelsamtsblattes Bern

BIGLA-Sichtkartei

8 Schränke à 8 Schubladen, Karton 210x145 mm (A5). Gesamtfassungsvermögen 2400 Karten in Zustand preiswert zu verkaufen.

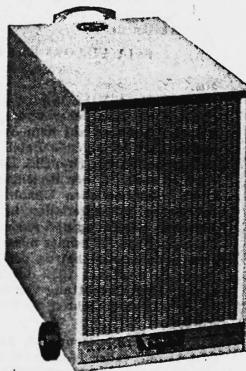
Anfragen unter Chiffre
P 44737 Z an Publicitas
Zürich 1.

seit Jahren unsere Spezialität
AACHMANN & SÖHNE AG.
Buchdruckerei zur Freuden
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 84

Aktiendruck

Parlez-vous français ?
Un peu, répondre que plusieurs ! Ces
peu peuvent être facilement améliorés et
ils sont également utilisés pour faciliter la communication entre les deux langues.
Conversation et Traduction
regelmäßig studieren. Ihr Inhalt ist anregend und lehrreich. Das letzte Nachschlagewerk im Wörterbuch erhält sich. Halbjährlich 7 Fr. jährlich 12 Fr.
Verlangen Sie Gratisprobenummern!
Verlag Emmenthaler-Blatt AG, Abt. 19
Langnau i. E.

Gegen Feuchtigkeit



Fresh'n Aire

Elektro-Entfeuchter

schaltet automatisch ein und entzieht der Raumluft die überschüssige Feuchtigkeit.

Schützt vor gesundheitlichen Schäden, verhindert Rostbildung, Fäulnis, Schimmel. — Überall ansetzbar, geringer Stromverbrauch, keine Wartung nötig.

COUPON

An die UNIVAG, Gutenbergrasse 10,
Zürich 2, Tel. 051/23 19 11.

Senden Sie mir Prospekte D 59.

NAME

H

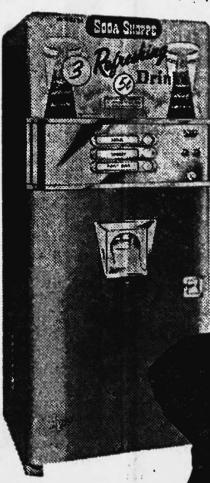
INDUSTRIE

Commune du Jura Nord, située sur
ligne CFF importante, accorderait
sérieux avantages à industrie voulant
s'y installer.
Ecrire sous chiffre P 3804 P à
Publicitas Porrentruy.

APCO Getränke- und Suppen-Automat

Bei den barigeren Wartungen und minimalen Umläufen liefert der APCO Getränke- und Suppen-Automat stets frische heiße (oder auch gekühlte) Getränke wie Kaffee, Tee, Kakao, Orange, Cola, Riviera usw. oder verschiedene Suppen. Leistung 500 bis 2500 Becher pro Füllung. Jeder Becher frisch innert 3 bis 4 Sekunden.

Verlangen Sie
Prospekt.



Generavertretung der APCO Inc. New York, Edy Fässler,
Friesenbergstr. 110, Zürich, Tel. (051) 35 50 16

Succursale de Lausanne:
Chemin des Dailllettes, Lausanne 12, Rosiaz, Téléphone (021) 28 81 40

Ein Schlager...

sind die neuen
Aufbauregale nach Baukastenprinzip

Regaleinhalt um Regaleinhalt wird einfach aufgeschichtet und eingeklinkt — ohne einen Hammerschlag — ohne eine Schraubendrehung

Von jetzt ab haben Ihre Regale genau die Grösse Ihres Bedarfs. Sie bauen ab oder vergrössern, je nach Erfordernis und ohne die geringste Mühe!



Ideal

- für
- jedes Büro
- Verwaltungen
- Archive
- Registraturen aller Art

formschön
und
tragfest

Preis pro Einheit
ohne Zwischenböden nur Fr. 31.—
Grössere Quantitäten Mengenrabatte.

Verlangen Sie sofort Katalog Nr. 11/15-9. Die günstigen Bezugspreise werden Sie überraschen. (Diese Regale liefern wir auch für schwerste Industriebelastungen.)

erismann ag

Fabrikation und Vertrieb von Lager- und Betriebseinrichtungen
Neunkirch bei Schaffhausen - Tel. (053) 61147

Schweizer Inhaberzertifikate für italienische Aktien

Der Schweizerische Bankverein gibt ab 21. September 1959 durch seine sämtlichen Geschäftsstellen in der Schweiz eigene Inhaberzertifikate über Aktien der

SNIA VISCOSA Società Nazionale Industrla Applicazioni
Viscosa, Milano, à Lit. 1200.— nom.

aus. Die SNIA VISCOSA ist das grösste italienische Unternehmen in der Herstellung künstlicher und synthetischer Textilfasern und nimmt eine wichtige Stellung auf dem Weltmarkt dieser Produkte ein. Sie verfügt zudem über bedeutende Beteiligungen an italienischen und ausländischen Gesellschaften der Branche. Die Produktion des SNIA VISCOSA Gruppe erreicht rund $\frac{1}{4}$ der italienischen Gesamtproduktion. Zwecks Erzielung einer grösstmöglichen Unabhängigkeit ist die Gesellschaft bestrebt, die benötigten Rohstoffmaterialien in steigendem Masse selbst zu produzieren. Intensive Forschung und moderner Ausbau der Produktionsanlagen bilden die Grundlage für immer neue Anwendungsmöglichkeiten der Kunststoffe. Das Aktienkapital betrug per 31. Dezember 1958 21 Milliarden Lire und wurde im Frühjahr 1959 durch Ausgabe neuer Aktien zum Nominalwert und durch Ausschüttung von Gratisaktien auf 27,5 Milliarden Lire erhöht. In den letzten Jahren sind regelmässig 10% Dividende ausgeschüttet worden.

Die Zertifikate unserer Bank lauten auf 50 Aktien der SNIA VISCOSA, mit voller Dividendenberechtigung pro 1959. Die Aktien sind in den Registern der Gesellschaft auf den Namen des Schweizerischen Bankvereins eingetragen und werden durch die Bank für Rechnung des Zertifikatsinhabers verwahrt. Die Zertifikate sind mit Coupons versehen, gegen deren Einreichung die Dividenden unter Abzug der üblichen Spesen einkassiert werden können. Die Zertifikatsinhaber können ihre Zertifikate jederzeit bei einer unserer Geschäftsstellen zum Umtausch gegen Originalaktien, mit Eintragung auf den Namen des Eigentümers, eintauschen.

Die Bekanntmachungen betreffend die Zertifikate erfolgen im Schweizerischen Handelsblatt und in je einer Tageszeitung in Zürich, Basel und Genf.

Wir werden für die Schaffung eines ausserbörslichen Marktes für die Zertifikate besorgt sein.
Ausgabe:

Während der Zeit vom 21. bis 23. September 1959 erfolgt die Ausgabe, solange Vorrat, zum Preis von

Fr. 1335.— pro Inhaberzertifikat über 50 Aktien SNIA VISCOSA

Nach dem 23. September 1959 wird der Ausgabekurs täglich neu errechnet und kann bei allen unseren Geschäftsstellen erfragt werden, wo auch alle weiteren Auskünfte erhältlich sind.

Wir sind ferner Abgeber zu Tageskursen von Zertifikaten über 50 Aktien der

MONTECATINI Stà. Generale per l'Industria Mineraria e Chimica, Milano,
Società EDISON, Milano

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

ULTRA

Eine
Neuschöpfung
für
höchste Ansprüche



Fr. 1070.-

Die neue ULTRA basiert auf den letzten Erkenntnissen der Arbeitsvereinfachung. Die erfolgreiche technische Weiterentwicklung der ULTRA ELECTRIC führt zu einfacherem und rascherem Rechnen. Mühelose Bedienung, höhere Tourenzahl und kaum hörbarer Gang sind markante Vorteile dieses Modells höchster Leistungsklasse. Gönnen Sie sich und Ihren Mitarbeitern die arbeitsersparenden Vorteile dieses Standard-Modells, das alle Anforderungen erfüllt, die an eine vollwertige Rechenmaschine zu stellen sind.

- Addiert, subtrahiert, multipliziert und saldiert (automatischer Negativsaldo)
- Tiefliegende Tastatur in arbeitssparender, griffgünstiger Anordnung (Bedienung mit aufgestützter Hand)
- Weniger Funktionstasten, daher einfache Bedienung (keine Kipptasten)
- X-Taste mit dreifacher Funktion (Multiplikation, Wiederholung und Total)
- Neu patentierte Ein-Zwei-Drei-Nullentaste
- Höhere Rechengeschwindigkeit
- Elektrische Korrekturtaste
- Gestochen klares Schriftbild
- Absolut blendfreie Abreisschiene.
- Optimale Geräuschdämpfung
- Radio- und fernseh-entstörter Universal-Motor
- und weitere Vorteile

Verlangen Sie Prospekte oder unverbindliche Vorführung dieses Präzisionsfabrikates der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon, Bürle & Co.

Direma

Diktier- und Rechenmaschinen AG
Lagerstr. 47, Zürich 4, Tel. 051/233227
Generalvertretung für die Schweiz

Comptoir Suisse, Lausanne
Halle 5, Stand 565